

# Was Sie über die Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung wissen sollten.

## Was ist die Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung?

Die Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung ist eine Untersuchung, die bei Personen durchgeführt wird, bei denen ein Risiko für Gebärmutterhalskrebs besteht, die aber keine Symptome haben und sich im Allgemeinen wohl fühlen. Das Programm zur Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung von Ontario ist ein Programm zur Vorsorgeuntersuchung, das diese Personen ermutigt, sich regelmäßig untersuchen zu lassen. Regelmäßige Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchungen können helfen, Gebärmutterhalskrebs zu vermeiden.

Gebärmutterhalskrebs ist eine Krebserkrankung des Gebärmutterhalses. Der Gebärmutterhals ist ein Körperteil, der die Gebärmutter (Uterus) mit der Vagina (Genitalöffnung) verbindet. Gebärmutterhalskrebs wird fast immer durch humane Papillomaviren (HPV) verursacht. Die Wahrscheinlichkeit, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, ist **nicht** größer, wenn andere Personen in Ihrer Familie Gebärmutterhalskrebs hatten.

### Was ist das humane Papillomavirus (HPV)?

HPV ist ein Virus, das durch sexuellen Kontakt von einer Person zur anderen übertragen wird. Sexueller Kontakt kann viele verschiedene Dinge umfassen. In diesem Merkblatt ist darunter jeder Kontakt einer anderen Person mit Ihren Genitalien (Intimbereich) zu verstehen. Dieser Kontakt kann mit den Händen, dem Mund oder den Genitalien erfolgen.

HPV ist weit verbreitet und verschwindet oft von selbst, ohne Schaden anzurichten.

Es gibt mehr als 100 HPV-Typen, die Veränderungen an den Zellen des Gebärmutterhalses verursachen können. Bei **einigen** HPV-Typen können sich diese Zellveränderungen mit der Zeit zu Gebärmutterhalskrebs entwickeln, wenn sie nicht behandelt werden.

### Was ist der Gebärmutterhals-Screening-Test?

Bei der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung wird nach HPV-Typen gesucht, die manchmal Gebärmutterhalskrebs verursachen können.

Außerdem werden Zellveränderungen im Gebärmutterhals geprüft, die durch diese HPV-Typen verursacht werden. Bei dem Test werden **keine** anderen HPV-Typen geprüft.

Der Test zur Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung hat den Pap-Test ersetzt, weil er besser zur Vorbeugung von Gebärmutterhalskrebs geeignet ist.

### Wer sollte sich untersuchen lassen und wie oft?

Das Programm zur Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung empfiehlt, dass die meisten Personen, die für eine Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung in Frage kommen, alle **5 Jahre** untersucht werden.

- Lassen Sie sich untersuchen, wenn Sie:
  - mindestens 25 Jahre alt sind und
  - eine Frau, Two-Spirit-Person, transmaskuline Person oder nichtbinäre Person mit Gebärmutterhals sind und
  - jemals sexuellen Kontakt mit einer anderen Person gehabt haben, und
  - keine Symptome, wie unterschiedliche Blutungen oder Ausfluss (klare oder gelbe Flüssigkeit) aus der Vagina (Genitalöffnung) haben
- Sie sollten sich trotzdem untersuchen lassen, wenn Sie:
  - sich gegen HPV haben impfen lassen
  - sich gesund fühlen
  - die Wechseljahre gewesen sind
  - keine Familienmitglieder mit Gebärmutterhalskrebs gehabt haben
  - nur mit 1 Person sexuellen Kontakt hatten
  - seit langem denselben Sexualpartner haben
  - seit langem keinen sexuellen Kontakt gehabt haben
  - in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung leben



Wenn Sie ein geschwächtes Immunsystem haben, müssen Sie möglicherweise alle **3 Jahre** zur Gebärmutterhals- Vorsorgeuntersuchung gehen. Zum Beispiel, wenn Sie mit HIV/AIDS leben oder eine Organtransplantation hinter sich haben.

Eine Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung wird auch nach einer Behandlung von Zellveränderungen im Gebärmutterhals empfohlen. Je nach Ergebnis der Behandlung wird Ihr Arzt, Ihre Ärztin, Ihre Krankenschwester oder Ihre Hebamme Ihnen mitteilen, wie oft Sie sich untersuchen lassen sollten.

Die meisten Menschen können die Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung zwischen dem 65. und 69. Lebensjahr beenden. Ihr Arzt, Ihre Krankenschwester, Ihr Krankenpfleger oder Ihre Hebamme kann Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob Sie sich auch nach dem 69. Lebensjahr noch untersuchen lassen sollten.

### **Was geschieht bei der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung?**

Die Gebärmutterhals- Vorsorgeuntersuchung fühlt sich an wie ein Pap-Test. Ein Arzt, eine Krankenschwester, ein Krankenpfleger oder eine Hebamme entnimmt mit einer kleinen, weichen Bürste Zellen aus dem Gebärmutterhals, damit das Labor die Zellen auf HPV-Typen und Zellveränderungen untersuchen kann. Die Person, die den Test durchführt, kann versuchen, die Untersuchung für Sie so angenehm wie möglich zu gestalten.

### **Was geschieht nach einer Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung?**

Das Ergebnis der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung erhalten Sie per Post. Die Person, die den Test durchgeführt hat, erhält ebenfalls eine Kopie des Ergebnisses und kann Ihnen alle Fragen beantworten, die Sie haben. Sie kann auch mit Ihnen über die nächsten Schritte sprechen.

Wenn Sie einen HPV-Typ haben, der manchmal Gebärmutterhalskrebs verursachen kann, bedeutet das nicht unbedingt, dass Sie Gebärmutterhalskrebs haben, aber Sie brauchen möglicherweise eine Untersuchung, die **Gebärmutterhalskolposkopie** genannt wird.

Die Gebärmutterhalskolposkopie ist eine Untersuchung, die von einem Facharzt, z. B. einem Gynäkologen, durchgeführt wird. Bei der Kolposkopie prüft der Facharzt den Gebärmutterhals genauer als

bei der Gebärmutterhals-Vorsorgeuntersuchung, um festzustellen, ob etwas nicht normal aussieht. Eine Kolposkopie kann Ihnen helfen, Gebärmutterhalskrebs zu vermeiden.

### **Was kann mein Risiko, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, beeinflussen?**

Sie können Ihr Risiko, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, senken, indem Sie sich regelmäßig untersuchen lassen. Ihr Risiko, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, steigt mit dem Alter, wenn Sie rauchen und wenn Sie schon einmal sexuellen Kontakt mit einer anderen Person hatten. Besuchen Sie [mycanceriq.ca](http://mycanceriq.ca), um mehr darüber zu erfahren, was Ihr Risiko, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, beeinflussen kann.

### **Wie können Sie einen Termin für Ihren Test vereinbaren?**

Rufen Sie Ihren Arzt, Ihre Krankenschwester, Ihren Krankenpfleger oder Ihre Hebamme an und bitten Sie sie, den Test durchzuführen.

-oder-

Über Health811 können Sie jederzeit eine Klinik finden, die Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchungen durchführt:

- Suchen Sie nach „Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung“ unter [ontario.ca/healthservices](http://ontario.ca/healthservices)
- Rufen Sie 811 an (TTY: 1.866.797.0007)
- Nutzen Sie den Live-Chat unter [ontario.ca/health811](http://ontario.ca/health811)

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: [ontariohealth.ca/cervical-test](http://ontariohealth.ca/cervical-test)**



Benötigen Sie diese Informationen in einem barrierefreien Format?  
1-877-280-8538, TTY 1800855-0511 [info@ontariohealth.ca](mailto:info@ontariohealth.ca).  
Document disponible en français en contactant [info@ontariohealth.ca](mailto:info@ontariohealth.ca).